

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0316/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Rat				
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.06.2022			

**Betreff:** Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 03. November 2020  
hier: Auftragung von "Flüsterasphalt" in der Hohlsteinstraße in Troisdorf-Spich

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Bei dem sogenannten „Flüsterasphalt“ handelt es sich um offenporigen Asphalt, welcher durch einen höheren Porengehalt in der Deckschicht die Abrollgeräuschemission reduziert. Weil das Abrollgeräusch bei hohen Geschwindigkeiten zunimmt, wurde dieser Asphalt vorrangig an Autobahnstrecken erprobt. Für den kommunalen Straßenbau wird dieser i.d.R. nicht verwendet.

Bei der Erprobung wurde zudem festgestellt, dass der offenporige Asphalt eine deutlich geringere Haltbarkeit bei einer etwa 3-fachen Steigerung der Herstellkosten aufweist. Zudem nimmt die Wirksamkeit der Geräuschminderung mit der Zeit deutlich ab, weil sich die Poren durch Reifenabrieb und anderen Schmutz zusetzen.

Aufgrund der geringen Fahrzeugmenge und zulässigen Geschwindigkeit in der Hohlsteinstraße sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit für „Flüsterasphalt“.

Im Auftrag

---

---

Thomas Schirmacher  
Co-Dezernent II